

Pressemitteilung

Neuer Standard soll Verbraucher stärker unterstützen

Europace und Zertpro Finanz: Mit neuem DIN Standard für mehr Transparenz am Immobilienmarkt

- Deutschlands größter Finanzierungsmarktplatz Europace und Zertifizierungsprofi Zertpro Finanz als gemeinsame Initiatoren einer standardisierten Finanzierungs- und Risikoanalyse im Immobilienbereich
- Neuer, innovativer DIN Standard soll für mehr Transparenz sorgen und die Beziehung zwischen Kreditnehmer (Verbraucher) und Kreditgeber stärken
- DIN SPEC-Projekt zum Thema „Standardisierte Finanzierungs- und Risikoanalyse von wohnwirtschaftlich genutzten Immobilien für Privathaushalte“ startete im Januar 2020

Berlin, 12.02.2020: Die Europace AG, Deutschlands größter B2B-Kreditmarktplatz für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite und die Zertpro Finanz GmbH gaben am 20. Januar den Startschuss für eine transparente Finanzierungs- und Risikoanalyse für Vermittler und Verbraucher. Dazu wurde das DIN SPEC Verfahren „Standardisierte Finanzierungs- und Risikoanalyse von wohnwirtschaftlich genutzten Immobilien für Privathaushalte“ beim Deutschen Institut für Normung (DIN) eröffnet.

Die standardisierte Finanzierungs- und Risikoanalyse soll die Zusammenhänge zwischen Investition und Finanzierung für den Kreditnehmer, also Verbraucher, verständlich und nachvollziehbar machen. Auf Basis von Personen-, Finanzierungs- und Objektdaten sollen Aussagen zur Bonität und zu einer umfangreichen Szenarioanalyse (Stresstest) getroffen werden. Der Stresstest zeigt Auswirkungen auf die Liquidität (Kapitaldienst) und das Vermögen des Kreditnehmers bei Eintritt bestimmter Risiken. Zu den Risiken zählen u. a. Zinserhöhungen, Einkommensreduktion bei Krankheit sowie Beschädigungen oder gar der Verlust der Immobilie. Die Erläuterungen von Sicherungsmaßnahmen sollen ebenso zu den Inhalten des neuen Standards gehören, wie Grundsätze und Prinzipien, die als Anforderungen an eine „optimale“ Finanzierung gestellt werden.

Die DIN SPEC 77233 kann als Grundlage für anstehende Beratungs- und Finanzierungsgespräche dienen. Das angestrebte Verfahren soll bankangebundenen und freien Finanzberatern, aber vor allem auch Verbrauchern zur Verfügung gestellt werden.

Stefan Kennerknecht, CEO der Europace AG, erläutert die Motivation hinter dem neuen DIN Standard:

„Die Finanzierung des Eigenheims ist in vielen Fällen die Investition des Lebens. Es ist der größte Betrag und zieht sich oft über mehrere Dekaden. In den seltensten Fällen aber verläuft das Leben geradlinig. Auf Basis unserer Analysen und Erfahrungswerte können wir Standardisierungen schaffen, die mögliche Risikofaktoren identifizieren und diese unabhängig und objektiv bewerten. Egal ob es sich um eine Erstinvestition, eine Prolongation oder einem bestehenden Investment handelt, der Verbraucher soll von Anfang an wissen, welche Risiken bestehen und welche Finanzierungslösungen es dafür gibt. Mögliche Sicherheitsmaßnahmen sollen dem Verbraucher darüber hinaus

angeboten werden können. Am Ende sollen alle Beteiligten, Finanzdienstleister und Verbraucher, mit dem sicheren Gefühl rausgehen, die beste Lösung gefunden zu haben.“

Claus Rieger, Geschäftsführer der Zertpro Finanz GmbH ergänzt:

„Mit etlichen Regelungen und Verordnungen, die insbesondere auf die Immobilienkrise in den USA zurückzuführen sind, hat der Gesetzgeber bereits Maßnahmen zum Schutz der Verbraucher im Bereich der Immobilienfinanzierung getroffen. Die DIN SPEC 77233 greift wesentliche Punkte daraus auf und bringt diese in einen praktikablen und transparenten Analyseprozess. Wir möchten damit einen kleinen Beitrag für mehr Vertrauen und Sicherheit bei Kreditnehmern und Kreditgebern leisten.“

In dem aktuell gebildeten DIN-Konsortium sind, neben den Initiatoren Europace AG und Zertpro Finanz GmbH sowie dem DIN Verbraucherrat, namhafte Fachexperten aus der Immobilienbranche, Banken, Vermittler, Softwarehersteller sowie Bildungsdienstleister vertreten. Die Entwicklungszeit der DIN SPEC 77233 wird mindestens 1 Jahr betragen. Das Konsortium wird über wesentliche Fortschritte in der Entwicklung von Zeit zu Zeit berichten.

Über die Europace AG

Der internetbasierte Finanzierungsmarktplatz Europace wird von der Europace AG und ihren Schwestergesellschaften betrieben. Europace ist die größte deutsche Transaktionsplattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Mit mehr als 60 Mrd. Euro jährlich werden hier über 15 Prozent aller Immobilienfinanzierungen für Privatkunden abgewickelt. Ein voll integriertes System vernetzt rund 700 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere tausend Nutzer wickeln monatlich mehr als 35.000 Transaktionen mit einem Volumen von ca. 6 Mrd. Euro über den Marktplatz ab. Europace nutzt Erkenntnisse aus den Transaktionsdaten, um Abwicklungsprozesse in der Finanzierung zu optimieren. In enger Zusammenarbeit mit Vertrieben und Produktanbietern entwickelt Europace nutzerorientierte Finanzierungslösungen, immer mit Fokus auf einer neutralen Bewertung. Eine optimale Produktabbildungen auf der Plattform stellt sicher, dass sich das Angebot stets und ausschließlich an den Bedürfnissen des Verbrauchers orientiert.

Die Europace AG ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Hypoport AG, die an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet ist. Ende 2015 wurde Hypoport in den SDAX aufgenommen. Europace ist mit dem TÜV Datenschutzgutachten zertifiziert. Seit 2018 organisiert sich die Europace AG vollständig holakratistisch.

Über die Zertpro Finanz GmbH

Die 2017 gegründete Zertpro Finanz GmbH unterstützt Unternehmen (Banken, Versicherungen, Berater, Softwareunternehmen etc.) bei der Implementierung von Standards und DIN-Normen aus dem Bereich Finanzen in die jeweiligen Geschäftsmodelle. Die Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, ein Höchstmaß an Qualität und Transparenz bei der Anwendung dieser Standards und Normen zu etablieren. Dies ist ein Garant für Glaubwürdigkeit und Vertrauen in der Berater-Kunden-Beziehung. Das Zertifizierungssiegel dokumentiert diesen Anspruch. Die Zertifizierung bezieht sich auf Unternehmen, Berater, Software sowie Analyseprozesse. Bisher etablierte Standards, bei deren Entwicklung die Geschäftsführung sowie Mitglieder des Beirats von Zertpro Finanz einen maßgeblichen Beitrag geleistet haben, sind die DIN-Norm 77230 „Basis-Finanzanalyse für Privathaushalte“ sowie die DIN SPEC 77223 „Standardisierte Vermögens- und Risikoanalyse für den Privatanleger“. Darüber hinaus hilft Zertpro Finanz bei der Entwicklung neuer Standards, wie z. B. „Betriebliche Risikoanalyse für kleine und mittlere Unternehmen sowie Freiberufler“.

Aktuell initiiert Zertpro Finanz gemeinsam mit der Europace AG einen neuen DIN Standard im Bereich Finanzierungs- und Risikoanalyse von wohnwirtschaftlich genutzten Immobilien für Privathaushalte.

Pressekontakt

Nina Müller-Peltzer
Public Relations
Tel.: +49 (0)30 / 42086 - 1517
E-Mail: presse@europace.de

Europace AG
Klosterstraße 71
10179 Berlin
Internet: www.europace.de
Twitter: [www.twitter.com/Europace](https://twitter.com/Europace)
Facebook: www.facebook.com/europaceag
Europace-Report: <https://report.europace.de/>